

Vespa Club von Deutschland e.V.

Anlagen zum Protokoll der Delegiertenversammlung am 21. September 2025

Bericht des VCE-Vorstands Touristik, Horst Höfling

Horst Höfling informiert die Anwesenden über die Gegebenheiten, die zur Neugründung des VCE geführt haben. Mittlerweile sind 27 europäische Dachverbände Mitglied im VCE, die einen jährlichen Mitgliedsbeitrag – unabhängig von ihrer Größe – von 100,- Euro leisten. Der VCE finanziert sich ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge und erhält keine Zuschüsse von Dritten. Er wird zurzeit als nicht eingetragene, gemeinnützige Organisation geführt. Auch mit Unterstützung des VCVD werden Möglichkeiten gesucht, den VCE auf europäischer Ebene als Verein eintragen zu lassen.

Ein wesentlicher Gedanke der Neugründung war, einen von Piaggio unabhängigen und damit auch finanziell und strukturell autonomen Dachverband von Vespisti für Vespisti auf europäischer Ebene zu etablieren. Wesentliche Entscheidungen werden immer nur durch die Mitgliedsclubs ohne Einmischung von außen getroffen. Allerdings wurde in der Vergangenheit von Dritten versucht, die Arbeit des VCE zu behindern. In diesen Fällen konnten Lösungen gefunden werden.

Die beiden VCE-Veranstaltungen European Vespa Regularity Championship (EVRC) – vergleichbar mit der German Vespa Rally (GVR) – und European Vespisti Week (EVW) – ein internationales, touristisches Treffen – werden von Vespa-Clubs für die Gemeinschaft der Vespisti nach Bestätigung durch die VCE-Mitgliederversammlung durchgeführt.

Erfreulich ist, dass inzwischen auch immer mehr Teilnehmer von deutschen Vespa-Clubs für diese Veranstaltungen nennen. In diesem Zusammenhang hat Horst Höfling auf die bevorstehende EVRC in Zadar, Kroatien (22. bis 23. Mai 2026) und die EVW in Oostende, Belgien (4. bis 7. Juni 2026) hingewiesen. Für beide Veranstaltungen sind noch Nennungen möglich.

Horst Höfling spricht über das Registrierungstool, über das sich die Ortsclub zu verschiedenen Vespa-Treffen anmelden können. Im Herbst sollen Online-Kurse angeboten werden, die das Tool und den Umgang damit besser erklären.

Da zu den Vespa-World-Days in Rom verschiedene Fragen gestellt werden, erklärt er die aktuelle Situation.